

# INTERNE RICHTLINIE FÜR DAS ABSOLVIEREN VON PRAXEN DES BACHELORSTUDIUMS PFERDEWISSENSCHAFTEN

Diese Richtlinien gelten für das erneuerte Curriculum 2010 und für Studierende nach dem alten Studienplan ab Oktober 2010.

## 1. Pflichtpraxis

Die Praxen können in einem Betrieb oder mehreren Betrieben absolviert werden, wobei die Mindestdauer der Praxis in jedem Betrieb durchgehend 4 Wochen (160 Stunden) betragen muss. Im Rahmen der Praxen sollen die Studierenden unter Anleitung in Betrieben oder Einrichtungen der Pferdewirtschaft tätig werden und dabei vor allem Einblicke in Organisation und Management gewinnen.

Als nicht geeignet gilt ein Betrieb, welcher von einem Familienmitglied der/s Studierenden geführt wird.

### Genehmigung des Praktikums

Für jedes Praktikum ist im Voraus ein schriftlicher Antrag zur Genehmigung des Praktikums an den/die VR für Lehre zu richten (siehe Formular nach Annex 1)

### Erstes Studienjahr

Im ersten Studienjahr ist eine Praxis in einem pferdehaltenden Betrieb im Ausmaß von 4 Wochen (4 ECTS) zu absolvieren.

### Nach 4 Semestern

Es wird den Studierenden grundsätzlich empfohlen, dieses Praktikum im europäischen Ausland zu absolvieren und zwar im Rahmen des ERASMUS Student Mobility Placement (SMP) Programms. Was als Ausland definiert ist, hängt von der Staatsbürgerschaft des/der Studierenden ab. Die/der StudentIn darf in diesem Fall sein Praktikum nicht in ihrem/seinem Herkunftsland absolvieren.

- *Non-Erasmus Praktikum:*

Ab dem Abschluss der Lehrveranstaltungen des 4. Semesters sind Praxen bei einem oder mehreren Betrieben nach Punkt 3. im Ausmaß von insgesamt 13 Wochen zu absolvieren. Dabei sind 480 Stunden zu leisten um einen Anrecht auf 15 ECTS-Punkte zu erhalten.

- *Praktikum im Rahmen des Erasmus Mobilitäts-Programms (SMP)*

Laut Richtlinien beträgt die Aufenthaltsdauer eines ERASMUS SMP mindestens drei ganze Monate in **einem** Betrieb nach Punkt 3. Es sind insgesamt 13 Wochen und 480 Stunden (15 ECTS-Punkte) zu absolvieren. Die Studierenden können sich für dieses Praktikum um eine finanzielle Unterstützung bewerben.

Dafür benötigt man im Voraus:

- Standard Genehmigung nach Annex 1.
- ausgefülltes und unterzeichnetes Training Agreement (Annex 2)
- ERASMUS Bewerbungsformular
- Vorausbescheid der Anerkennung

Nach der Praxis:

- Aufenthaltsbestätigung
- Transcript of Work

Die in diesem Praktikum erworbenen Erfahrungen und Fähigkeiten müssen in einem kurzen Bericht (Transcript of Work) erfasst werden. Auch muss im folgenden 5. oder 6. Semester eine kurze

Präsentation über das absolvierte Praktikum in der LV Praxisseminar abgehalten werden..

Nur nach Erfüllung dieser Bedingungen werden die ECTS-Punkte von der/dem VR für Lehre für dieses Praktikum angerechnet.

## 2. Ziel

Die Absolventen des Studiums Pferdewissenschaften erwerben die Qualifikation, leitende Funktionen in der Pferdewirtschaft sowohl in Österreich und den deutschsprachigen Ländern als auch im gesamten europäischen und außereuropäischen Bereich zu übernehmen. Das allgemeine Ziel der Praktika ist daher, eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis herzustellen, wobei neben fachlichen Kompetenzen auch wichtige Soft Skills wie Weltoffenheit, Flexibilität und interkulturelle Kompetenzen erworben werden müssen.

Die Learning Outcomes sind:

Identifizieren können der materiellen Prozesse des Praxisbetriebs.

Identifizieren können der Informationellen Prozesse.

Identifizieren können der Dienstleistungsprozesse

Identifizieren können der Managementprozesse bzw. Führungsprozesse

Identifizieren können wie operative Prozesse die eigentliche Leistungserstellung verkörpern

Erwerben von Erfahrung mit Teamarbeit

## 3. Betriebe

Nach dem Abschluss der Lehrveranstaltungen des 4. Semesters ist eine Praxis bei einem oder mehreren Betrieben folgender Art zu absolvieren:

- Reitschul- und Pferdehaltungsbetriebe
- größere Pferdezuchtbetriebe
- Geschäftsführung von Pferdesportverbänden
- Geschäftsführung von Pferdezuchtverbänden
- Tätigkeit bei Pferdeleistungsprüfungen
- Rennvereine und Rennbahnen
- Trainingszentren und Trainingsställe
- Vermarktungs- und Auktionszentren
- Staatsgestüte und Hengstprüfungsanstalten
- Fachzeitschriften für Reiten und Pferdezucht und landwirtschaftliche Fachzeitungen mit Bezug zu Pferden
- Hersteller oder Verkäufer von Pferde- und Reiterbedarf
- Reittouristik und Marketing im Bereich Pferdetouristik
- Marketing im Bereich von Reitsport und Pferdezucht Organisation von Turnieren und Pferdeevents (Fest der Pferde, Pferdemeßen)
- Tierversicherungen
- Import-/Exportfirmen für internationalen Pferdehandel
- Spezialfirmen für den Bau von Reit- und Stallanlage

- Turnierbegleitung von Profis und/ oder Amateuren (Reitsport, Fahrsport, Voltigieren)
- Futtermittelhersteller bzw. Vertriebsstellen von Pferdefutter
- Sattlerei und/ oder mobiler Sattler
- Landwirtschaftskammer
- Lebensministerium
- Übrige Betriebe in Absprach mit VR für Lehre

Der ausgewählte Betrieb muss den Namen der/des MentorIn der/des Studierenden dem/der VR für Lehre bekannt geben.

Der Praktikant selbst muss an dem Antragformular für dieses Praktikum die erwarteten Aktivitäten anhand folgender Parameter in % einschätzen:

Produktion/Dienstleistung	%
Marketing/Public Relations	%
Einkauf/ Distribution /Verkauf	%
Forschung	%

Dieses Formular darf weiters dazu verwendet werden um das Praktikum nach Absolvierung kurz zu charakterisieren (transcriptofwork).

Bei der Beurteilung des Praktikums seitens der/des MentorIn ist ein Formular auszufüllen wobei folgende Punkte zu bewerten sind:

#### **Akademische Fähigkeiten**

Fachwissen  
 prozedurales Wissen  
 Lerngeschwindigkeit  
 analytische Fähigkeiten  
 Zusammenpassen von Wissen und Anforderungen des Unternehmens  
 Leistung auf Zuweisung

#### **Ansatz für die Zuordnung**

Einbringen eigener Initiativen in die Praxis  
 Organisation des Arbeitsprozesses  
 Entscheidungsfindung  
 Kreativität

#### **Unternehmenshaltung**

Anpassung an die Unternehmenskultur  
 Team Arbeitsfähigkeit  
 Haltung gegenüber Kollegen

#### **Skills**

Zeitmanagement  
 Austritt  
 Zuverlässigkeit  
 Aufgeschlossenheit

**Übereinstimmung mit den Erwartungen des Betriebs an den Praktikanten**  
**Gesamtbewertung**

## **4. Abschluss des Bachelorstudiums**

Die Praxen bedürfen einer vorhergehenden Bewilligung durch den/die Vizerektor/in für Lehre.

Über die Praxis ist ein Bericht anzufertigen, im Fall des ERASMUS SMP Placements Programms ist das Formular nach Annex 1 zu verwenden.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung Praxisseminar erfolgt eine Vorstellung von Praxisberichten und Beratung der Studierenden hinsichtlich der Praxen.

Nach Absolvieren der Pflichtlehrveranstaltungen und der zugehörigen Prüfungen (oder entsprechend angerechneter externer Lehrveranstaltungen), der vorgeschriebenen Praxen und dem Erreichen von 180 ECTS-Punkten sowie der positiven Beurteilung der Bachelorarbeit gilt das Studium als abgeschlossen.

## **ANNEX 1**

### **Antrag zur Bewilligung der Praxis durch die Vizerektorin für Lehre und klinische Veterinärmedizin**

#### **AntragstellerIn**

Nachname:

Vorname:

Adresse:

Matrikelnummer:

Telefonnummer:

E-Mail:

### Praxisbetrieb

Das Praktikum ist in folgender Einrichtung / folgendem Betrieb geplant:

Name:

Adresse:

Land:

http://

E-Mail:

Hinweis: Für Praxis im Ausland gibt es die Möglichkeit, sich für ein Mobilitätsstipendium zu bewerben!

### Praxiszeitraum

Von-Bis (Datum):

Dauer (Wochen):

Ich habe eine schriftliche Zusage der Einrichtung / des Betriebes beigelegt.

Ich werde **nach** Beendigung der Praxis ein Praxiszeugnis/Arbeitszeugnis mit Beschreibung der Lehrinhalte des oben genannten Betriebes abgeben.

**Praxis im ersten Studienjahr in einem pferdehaltenden Betrieb**

**Praxis nach Abschluss der Lehrveranstaltungen des 4. Semesters** (Bitte ordnen Sie die gewünschte Einrichtung zu. Mehrfachnennungen sind möglich.)

- Reitschul- und Pferdehaltungsbetriebe
- größere Pferdezuchtbetriebe
- Geschäftsführung von Pferdesportverbänden
- Geschäftsführung von Pferdezuchtverbänden
- Tätigkeit bei Pferdeleistungsprüfungen
- Rennvereine und Rennbahnen

- Trainingszentren und Trainingsställe
- Vermarktungs- und Auktionszentren
- Staatsgestüte und Hengstprüfungsanstalten
- Fachzeitschriften für Reiten und Pferdezucht
- Hersteller von Pferde- und Reiterbedarf
- Reittouristik
- Marketing im Bereich von Reitsport und Pferdezucht
- Tierversicherungen
- Import-/Exportfirmen für internationalen Pferdehandel
- Spezialfirmen für den Bau von Reit- und Stallanlage

.....  
Datum

.....  
Unterschrift der/des Studierenden

### **Bewilligung**

Der Antrag wurde

bewilligt

nicht bewilligt

Begründung bei Nicht-Bewilligung:

.....  
.....

.....  
Datum

.....  
Für die Vizerektorin für Lehre und  
klinische Veterinärmedizin

## ANNEX 2



# TRAINING AGREEMENT AND QUALITY COMMITMENT 2010/2011

*ERASMUS PROGRAMME*

---

The present agreement, done in the framework of the Lifelong Learning Programme / Erasmus, regulates the relationship with regard to student work placements between the following parties:

### **Higher Education Institute**

whose registered /principal office  
is situated at: .....

represented by: .....

hereinafter referred to as "**Home Institution**"

and

### **Host Organisation**

whose registered /principal office  
is situated at: .....

represented by: .....

hereinafter referred to as "**Host Organisation**"

and

### **The student**

hereinafter referred to as "**Student (Beneficiary)**".

**TRAINING AGREEMENT and QUALITY COMMITMENT  
ERASMUS PROGRAMME  
STUDENT MOBILITY PLACEMENT**

**I. DETAILS OF THE STUDENT**

<b>Name of the student:</b>	
Subject area:	Academic year:
Degree:	
<b>Home institution:</b>	

**II. DETAILS OF THE PROPOSED TRAINING PROGRAMME ABROAD**

<b>Host organisation:</b>
Supervisor:

Start and end dates planned for the placement period: from ..... till ....., that is .....months.
---

<b>Tasks and Content:</b>
- Knowledge, skills and competence to be acquired:
- Detailed programme of the training period:
- Tasks of the trainee:
- Monitoring and evaluation plan:

<b>Remuneration:</b>		
The student will receive financial support for his placement	Yes <input type="checkbox"/>	No <input type="checkbox"/>
The student will receive a contribution in kind for his placement	Yes <input type="checkbox"/>	No <input type="checkbox"/>

## QUALITY COMMITMENT For Erasmus student placements

This Quality Commitment replicates the principles of the European Quality Charter for Mobility

### THE HOME INSTITUTION<sup>1</sup> UNDERTAKES TO:

Define the **learning outcomes** of the placement in terms of the knowledge, skills and competencies to be acquired

Assist the student in **choosing** the appropriate host organisation, project duration and placement content to achieve these learning outcomes

**Select** students on the basis of clearly defined and transparent criteria and procedures.

**Prepare** students for the practical, professional and cultural life of the host country, in particular through language training tailored to meet their occupational needs

Provide **logistical support** to students concerning travel arrangements, visa, accommodation, residence or work permits and social security cover and insurance

Give **full recognition** to the student for satisfactory completed activities specified in the Training Agreement

**Evaluate** with each student the personal and professional development achieved through participation in the Erasmus programme

### THE SENDING INSTITUTION<sup>1</sup> AND HOST ORGANISATION JOINTLY UNDERTAKE TO:

Negotiate and agree a tailor-made **Training Agreement** (including the programme of the placement and the recognition arrangements) for each student and the adequate mentoring arrangements

**Monitor** the progress of the placement and take appropriate action if required

### THE HOST ORGANISATION UNDERTAKES TO:

Assign to students **tasks and responsibilities** (as stipulated in the Training Agreement) to match their knowledge, skills, competencies and training objectives and ensure that appropriate equipment and support is available

Draw a **contract or equivalent document** for the placement in accordance with the requirements of the national legislation

**Appoint a mentor** to advise students, help them with their integration in the host environment and monitor their training progress

Provide **practical support** if required, check appropriate insurance cover and facilitate understanding of the culture of the host country

### THE STUDENT UNDERTAKES TO:

Comply with all **arrangements** negotiated for his/her placement and to do his/her best to make the placement a success

Abide by the **rules and regulations** of the host organisation, its normal working hours, code of conduct and rules of confidentiality

**Communicate** with the sending institution about any problem or changes regarding the placement

**Submit a report<sup>2</sup>** in the specified format and any required supporting documents at the end of the placement

---

<sup>1</sup> In the event that the higher education institution is integrated in a consortium, its commitments may be shared with the co-ordinating organisation of the consortium

<sup>2</sup>Für Österreich: Praktikumsbericht

### III. COMMITMENT OF THE THREE/FOUR<sup>3</sup> PARTIES

By signing this document the student and the host organisation confirm that they will abide by the principles of the Quality Commitment for Erasmus student placements set out in the document above.

#### The student

Student's signature

..... Date: .....

#### Higher Education Institution

We confirm that this proposed training programme agreement is approved. On satisfactory completion of the training programme the institution will award ..... ECTS credits or will record the training period in the Diploma Supplement.

Home Institution's signature

..... Date: .....

Contact person's signature

..... Date: .....

#### The host organisation

We confirm that this proposed training programme is approved. On completion of the training programme the organisation will issue a Certificate (Transcript of Work) to the student

Coordinator's name and function

..... Date: .....

Coordinator's signature

.....

---

<sup>3</sup>If the Higher Education Institution and the Consortium Coordinator are not identical (i.e. the HEI is integrated in a consortium), the Consortium Coordinator (= head of the consortium, bearing the administrative and financial responsibility) will have to sign the agreement together with the Home Institution responsible for the quality, the contents and the recognition of the placements of the students.

Date: .....